

Bericht über das ISE-Projekt in Umbrien / Italien

61



Wie bereits in den Jahresberichten der letzten zwei Jahre beschrieben, verfügt GPP auch über ein ISE-Projekt in Italien. Dieses ermöglicht die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen zwischen elf und achtzehn Jahren in zumeist deutschsprachigen, in Umbrien ansässigen Familien. Es richtet sich speziell an junge Menschen, die häufig bereits andere Formen der Jugendhilfe durchlaufen haben, welche bisher leider nicht den gewünschten Erfolg brachten. Die stationäre Unterbringung in einem fremden Land mit anderer Mentalität, fern der vertrauten Umgebung und den bekannten Bezugspersonen ermöglicht es

den Jugendlichen, Abstand zu ihrer Vergangenheit zu gewinnen und sich in einem gänzlich andersartigen Alltag neu zu erleben.

Im Frühjahr des Jahres 2017 wurde zusätzlich zu einem vierzehnjährigen Mädchen, welches sich seit Sommer 2016 in der Maßnahme befindet, noch ein damals elfjähriger Junge italienischer Staatsangehörigkeit vermittelt.

Auch wenn der Aufenthalt der beiden absolut nicht reibungslos verläuft, sind bereits erste Verhaltensänderungen und Erfolge zu beobachten. Sowohl das Engagement als auch die Geduld der betreuenden Familien



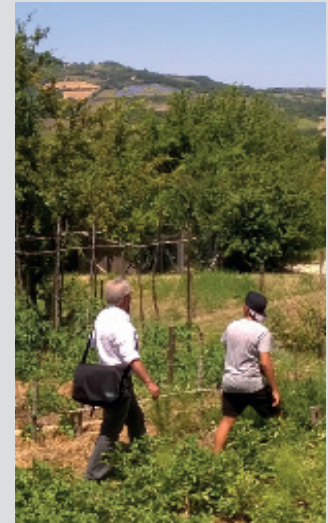


und der Lehrer stellen eine Basis dar, die es den Jugendlichen ermöglicht, sich trotz aller Schwierigkeiten angenommen zu fühlen und Bindungen einzugehen. Meistens erhalten die Kinder und Jugendlichen Einzelunterricht in deutscher Sprache. Während des letzten Hilfeplangesprächs äußerte der Junge jedoch den Wunsch, eine staatliche

Schule besuchen zu dürfen. Da er italienischer Staatsbürger ist, hat er keinerlei Verständigungsprobleme und freut sich überdies, mit Gleichaltrigen gemeinsam unterrichtet zu werden. Die Aufgeschlossenheit

und Herzlichkeit, mit der der mittlerweile Zwölfjährige von einer kleinen italienischen Dorfschule aufgenommen wurde, sind bemerkenswert.

Momentan ist in Umbrien noch mindestens ein freier Platz zu vergeben. Über Anfragen von Seiten der Jugendämter würden wir uns freuen.



Sabine Ankenbrank

Diplom-Sozialpädagogin
ISE-Projekt / Standprojekte in Umbrien

